



31. Internationales Forum für industrielle Instandhaltung

KONGRESS 2017

Die erste Adresse bei Instandhaltungskonferenzen in Österreich – seit über 30 Jahren

<http://www.oevia.at>

Erfolg durch Lean Smart Maintenance

Bausteine und Wege des Wandels

11. – 12. Oktober 2017

Hotel Linsberg Asia, Bad Erlach

INSTANDHALTUNG
Unsere gemeinsame Herausforderung



Eine Veranstaltung der ÖVIA in Kooperation mit dem Lehrstuhl
Wirtschafts- und Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben

Erfolg durch Lean Smart Maintenance

Bausteine und Wege des Wandels

VORWORT

Kostendruck, Individualisierung und Komplexität stehen an der Spitze der Trends denen sich Unternehmen stellen müssen. Von höchster Relevanz sind zudem die Digitalisierung von Geschäftsprozessen, die Transparenz in der Wertschöpfungskette sowie die Prozessvernetzungen. Innovative Technologiekonzepte sind treibende Kräfte der digitalen Transformation; prädiktive Analysen, mobiler Datenzugriff sowie Sensorik zur Anlagenüberwachung werden in den nächsten Jahren zunehmen. Dies führt zu veränderten Kompetenzanforderungen und damit verbunden zu angepassten Geschäftsmodellen hin zur "lernenden" Instandhaltung. Insgesamt erwachsen aus diesem Trend erhebliche Chancen für dieselbe, die es zu ergreifen gilt.

Der diesjährige Kongress steht daher im Zeichen von aktuellen Erfolgsmodellen und praxisorientierten Vorgehensweisen im Kontext zur digitalen Transformation. Die vorzustellenden Lösungen und Initiativen resultieren in einer Steigerung der Effektivität oder der Effizienz und in etlichen Fällen damit in einer Steigerung der unternehmerischen Wertschöpfung. Das Zusammenspiel der smarten – lernenden – Instandhaltung und einem adaptierten Lean-Ansatz wurde entwickelt, um den wachsenden Herausforderungen zu entsprechen und ein angepasstes Geschäftsmodell zu entwickeln. Das Ergebnis ist "Lean Smart Maintenance".

Am ÖVIA Kongress 2017 stellen nationale und internationale Top-Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft Erkenntnisse aus aktuellen Projekten sowie bereits umgesetzte Best-Practice-Beispiele aus führenden Industrieunternehmen zum Thema Lean Smart Maintenance vor. Neben konkreten Lösungen für smarte Informationssysteme sowie technische Innovationen in der Predictive Maintenance werden auch deren Auswirkung auf Managementinstrumentarien und Organisationskonzepte aufgezeigt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit anerkannten Experten aus Wissenschaft und Praxis über diese Themen zu diskutieren und profitieren Sie von deren Erfahrungen!

Folgende Themenschwerpunkte stehen im Mittelpunkt:

- Schadens- und Schwachstellenanalyse
- Datenanalyse und Datenmanagement
- Management- und Geschäftsmodelle
- Personalqualifikation & Arbeitsorganisation
- Wissensmanagement
- Life Cycle Management
- Informationsmanagement
- Predictive Maintenance

Best Practice Erfahrung sammeln

Als Höhepunkt der Veranstaltung wird von der ÖVIA in Kooperation mit dem INDUSTRIEMAGAZIN und mit Unterstützung von BMVIT, WKO Stmk. sowie der IV Stmk. der Maintenance Award Austria (MA²) verliehen. Profitieren Sie von den Erfahrungen und den innovativen Konzepten aus dem Instandhaltungsmanagement der Finalisten und Preisträger!

ÖVIA – Mehr Fachwissen für die Instandhaltung und mehr Öffentlichkeit

Die "Österreichische technisch-wissenschaftliche Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft" koordiniert alle Aktivitäten auf dem Gebiet der Instandhaltung zwischen der Industrie und technisch-wissenschaftlichen Vereinen. Sie fördert zugleich über Arbeitsgruppen das Fachwissen in der Wirtschaft und holt die Instandhaltungsmanager vor den Vorhang.



Mittwoch, 11. Oktober 2017

09.15 Eröffnung und Begrüßung

o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN, Departmentleiter Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW) an der Montanuniversität Leoben, Präsident der Österreichischen Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft (ÖVIA)

09.30 Anlagenübergreifende Dateninfrastruktur zur proaktiven Instandhaltung und Prozessverbesserung

Dr.-Ing. Ulrich LETTAU, CEO, iba AG

10.00 Lean Smart Maintenance - Controlling: Die Schwachstellenanalyse als zentrales Element im Führungssystem der Instandhaltung

o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN, Departmentleiter WBW, Präsident der ÖVIA

--- Pause ---

11.00 Meilensteine auf dem Weg zur Smart Maintenance

Timo VEITH, Leiter Instandhaltung Produktionsanlagen, Volkswagen Sachsen GmbH

11.30 Effizienzsteigerung in der Instandhaltung: Strukturiertes Vorgehen in der Praxis zur Verbesserung der Leistung der Instandhaltung in einem Unternehmen der Stahlindustrie

Dr.-Ing. Jörg UHLIG, Teamleiter Projekte Stahlwerk, Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

--- Mittagspause ---

13.30 Herausforderungen in der Ausgestaltung von Industrie 4.0 Lösungen: Interface-Design zwischen Kunde & Provider

Dr.-Ing. Kai LORENTZEN, Automotive Electronics, Project Industry 4.0, Robert Bosch GmbH

14.00 Best Practice durch Benchmarking – Weiterentwicklung der Instandhaltungsorganisation am Beispiel des Maintenance Award Austria

Johann JUNGWIRTH MSc, Hanna JÖCHLINGER MSc, beide wissenschaftliche Mitarbeiter Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften, Montanuniversität Leoben

--- Pause ---

16.15 Podiumsdiskussion zum Thema „Qualifizierung in der Instandhaltung“

Unter der Leitung von Hans F. ZANGERL (Geschäftsführer INDUSTRIEMAGAZIN) wird mit den hochkarätigen Gästen diskutiert, mit welchen Maßnahmen Führungskräfte auf die steigenden Anforderungen an Instandhaltungsmitarbeiter reagieren können und wie sich die kommenden Aufgaben meistern lassen. Es diskutieren u.a.: Prof. Hubert BIEDERMANN (WBW, ÖVIA), Dr.-Ing. Ulrich LETTAU (iba AG), Dr. Werner SCHRÖDER (BMW Motoren Steyr), Timo VEITH (Volkswagen Sachsen GmbH). Moderation: Hans F. ZANGERL (INDUSTRIEMAGAZIN)

Maintenance Award Austria – MA²

17.00 Präsentationen der Finalisten

18.00 Verleihung Maintenance Award Austria und MA² Innovationspreis

anschl. **Einladung zum Abendbuffet**



Donnerstag, 12. Oktober 2017

09.00 Informationsmanagement und -technologien in der Instandhaltung: Einsatz von digitalen Lösungen beim Anlauf und im laufenden Betrieb

Alexander DÖBELIN, Head of Global Product Management, Leotec Holding GmbH

09.30 Predictive Maintenance: Entwicklung eines cyber-physischen Predictive-Maintenance-Systems basierend auf einem Low-Cost-Sensorkit und Data Analytics

*René WÖSTMANN MSc, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Produktionssysteme, Technische Universität Dortmund
Patrick STRAUSS MSc, Doktorand, BMW Group München*

10.00 Dynamische Grenzwerte für intelligente Instandhaltung: Maschinelles Lernen um den Gesundheitszustand von Maschinen automatisch mit hoher Genauigkeit zu erkennen

Dr. Patrick BANGERT, CEO, algorithmica technologies GmbH

--- Pause ---

11.00 Vernetzte Maschinen – Vernetzte Instandhaltung: Daten als Quelle der Wertschöpfung für Produktion und Instandhaltung nutzen

*Mag. Alexander MEISINGER MSc, Head of Sales, Kurt GRUBER, Leiter Bereich After Sales
Beide STIWA Group Manufacturing Software*

11.30 Schwachstellenanalyse zur Gewährleistung der Handlungsfähigkeit in komplexen Systemen: Klassische Methoden unterstützt durch datengetriebene Ansätze

*Dipl.-Ing. Robert BERNERSTÄTTER, Dipl.-Ing. Robin KÜHNAST, beide wissenschaftliche Mitarbeiter
Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW) an der Montanuniversität Leoben*

12.00 Optimierung des anlagenspezifischen Instandhaltungsstrategiemix am Beispiel eines komplexen Fertigungssystems: Smart Maintenance in der mechanischen Fertigung

*Dr. Werner SCHRÖDER, Leiter Instandhaltung Mechanische Fertigung, BMW Motoren GmbH
Dipl.-Ing. Alfred KINZ, Geschäftsführer ÖVIA und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl WBW*

--- Mittagspause ---

14.00 Total Productive Management: Weltweites Roll-Out in einem Konzern

Matthias DUDDECK, Leiter TPM-Management, Evonik Ressource Efficiency GmbH

14.30 Service 4.0 und Predictive Maintenance – Zwischen Vision und Wirklichkeit

Sebastian FELDMANN, Partner, Roland Berger GmbH

anschl. Diskussion und Zusammenfassung

AUSZUG REFERENTEN & UNTERNEHMEN



Ulrich LETTAU (iba AG)

„Anlagenübergreifende Dateninfrastruktur zur proaktiven Instandhaltung und Prozessverbesserung“



Hubert BIEDERMANN (ÖVIA, Montanuniversität Leoben)

„Erfolg durch Lean Smart Maintenance“



Timo VEITH (Volkswagen)

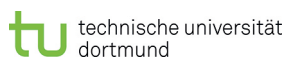
„Meilensteine auf dem Weg zur Smart Maintenance“

Werner SCHRÖDER (BMW Motoren)

„Optimierung des anlagenspezifischen IH-Strategiemix am Beispiel eines komplexen Fertigungssystems“



Nationale und internationale Top-Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft stellen Erkenntnisse aus aktuellen Projekten und bereits umgesetzte Best-Practice-Beispiele aus führenden Industrieunternehmen zum Thema Lean Smart Maintenance vor:



Erfolg durch Lean Smart Maintenance

Bausteine und Wege des Wandels

31. ÖVIA-Kongress

Informationen

Für Fragen steht gerne zur Verfügung

Dipl.-Ing. Robin KÜHNAST | Tel. +43 (0) 3842 402 6030 | oevia@unileoben.ac.at

Anmeldung & Kosten

Die Anmeldung erfolgt online auf <http://www.oevia.at> (Anmeldeschluss 22. September).

Im Kostenbeitrag (MwSt.-frei) sind die Kongressunterlagen in Buchform (TÜV-Verlag), zwei Mittagessen, das Abendbuffet sowie Pausengetränke enthalten: EUR 950,- (10% Frühbucherbonus bis 7. Juli), ÖVIA-Mitgliedspreis: EUR 650,-

Kongressort

Hotel Linsberg Asia, Thermenplatz 1, A-2822 Bad Erlach

Hotelreservierung

Kontakt der Seminarabteilung für Zimmerreservierungen bis 12. September:

Bernhard Karlinger & Maria Spies | konferenz@linsbergasia.at | Tel. +43 (0) 2627 48000 DW 320 oder 306.

Wir bitten Sie, die Reservierung des Hotelzimmers über die Seminarabteilung des Linsberg Asia selbst vorzunehmen (das Hotelzimmer ist im Kostenbeitrag nicht enthalten). Ein begrenztes Zimmerkontingent zu begünstigten Konditionen ist für Teilnehmer des Kongresses reserviert. Das Abrufkontingent endet mit dem 12. September 2017. Ab diesem Zeitpunkt können Zimmer nur mehr zum regulären Preis über die Rezeption reserviert werden.



MAINTENANCE AWARD AUSTRIA

Der Preis für das exzellenteste Anlagenmanagement Österreichs
INNOVATIONSPREIS für innovative Instandhaltungslösungen



Die Wahl der richtigen Instandhaltungsstrategie ist ein zentrales Thema für den Erfolg und Fortbestand eines Unternehmens. Während technische Anlagen immer komplexer werden, steigt andererseits der Kostendruck. Diese Thematik steht beim Instandhaltungspreis der ÖVIA im Vordergrund:

Maintenance Award Austria „MA²“ – Österreichs jährlicher Instandhaltungsbenchmark

Die Unternehmen werden in ihrer Excellence der Öffentlichkeit präsentiert und erhalten gleichzeitig aussagekräftige Benchmark-Daten.

MA² – Innovationspreis

Hervorgehoben werden innovative Lösungen und Projekte aus dem Instandhaltungsmanagement.

Mit freundlicher Unterstützung

